



Bob Haller aus Luxemburg gewinnt 6. Deggendorfer Triathlon

Anita Weber und Florian Schedlbauer verteidigen Niederbayerische Titel

Schon um 07.00 Uhr morgens herrschte am Sonntag reges Treiben am Hackerweiher bei Stauffendorf. Die Organisatoren des LV Deggendorf trafen die letzten Vorbereitungen für den 6. Deggendorfer Triathlon, der zugleich als Wertung für die Niederbayerische Meisterschaft zählte und den 7. Deggendorfer Duathlon. Bei wolkenlosem Himmel waren auch die ersten Teilnehmer bereits vor Ort, um ihre Startunterlagen abzuholen. Und die Teilnehmerzahl überstieg, sehr zur Freude der LV-Verantwortlichen, die 200er-Grenze.

Veranstaltungs-Moderator Bernd Uwe Gutknecht (bekannt vom Bayer. Rundfunk) begrüßte alle Anwesenden und gab erste Organisationshinweise. Kurz vor 09.00 Uhr bat dann LV-Vorstand Peter Pisinger die Triathlon-Starter zur Besprechung und sprach dabei weitere Einzelheiten zum Ablauf an. Er bat die Teilnehmer um einen fairen Wettkampf und informierte darüber, dass dies heuer erstmals von offiziellen Kampfrichtern überwacht wird. Vor allem wolle man damit das Windschattenfahren auf der Radstrecke unterbinden. Neu bei der diesjährigen Veranstaltung war auch die elektronische Zeitnahme durch eine Zeitmessungsfirma aus dem oberpfälzischen Kallmünz. Dazu mussten die Sportler Transponder tragen. Dafür erhielten sie ihre separaten Zeiten vom Schwimmen, Radfahren und Laufen.



Kurz nach 09.00 Uhr gingen dann über 150 Triathleten ins Wasser, um ihre erste Disziplin, die 1,5 km lange Schwimmstrecke zu absolvieren. Die Wassertemperatur wies amtlich gemessene 18,4 Grad auf. Danach gab es die Besprechung und den folgenden Start für 50 Duathlon-Teilnehmer, die zunächst 5 km auf einer Wendepunktstrecke nördlich des Hackerweiher zurücklegen mussten.

Nach einer Schwimmzeit von 22:58 Min. stieg Bob Haller aus Luxemburg als Erster aus dem Wasser und begab sich auf die 38 km lange Fahrradstrecke. Erfreulich aus Sicht des ausrichtenden LV Deggendorf war der zweite Platz nach dem Schwimmen durch Stefan Mundry. Er hatte über zwei Minuten Rückstand auf den Führenden. Nur vier Sekunden hinter Mundry folgte Florian Schedlbauer vom Team Arcobräu

alkoholfrei, der Niederbayerische Meister von 2011. Nach der siebtbesten Fahrradzeit kam der erst 19jährige Luxemburger Bob Haller erneut als Erster zur Zwischenzeit und begab sich auf die abschließende 10 km Laufstrecke. Schnellster auf dem Rad war Vorjahres-Gesamtsieger Stephan Aitl vom TSV Altenmarkt in 54:34 Min., was ihn nach zwei Disziplinen auf Rang 6 vorbrachte. Hinter Haller auf Platz 2 hatte sich nach dem Radfahren Dieter Asböck aus Karlsfeld gesetzt, gefolgt von



Florian Schedlbauer, der nur 16 Sekunden dahinter lag. Bereits



nach der Hälfte der Laufstrecke hatte Schedlbauer Asböck überholt und musste sich nur noch den nach vorne strebenden Stephan Aitl vom Leibe halten. Das gelang ihm am Ende auch. Einen souveränen Sieg aber lief Bob Haller von TRISPEED LUXEMBURG nach Hause. Mit 1:55:38 Std. blieb er als einziger Athlet unter der 2-Stunden-Grenze. Der Start von Haller in Deggendorf war eigentlich reiner Zufall, denn ursprünglich wollte er an einem Europa-Cup in der Tschechischen Republik teilnehmen. Dieser fiel aber aus, sodass er "ersatzweise" den

Deggendorfer Triathlon absolvierte. Beim Interview mit Bernd Uwe Gutknecht gab der junge sympathische Sportler nach dem Zieleinlauf zu, dass er sehr überrascht war hier zu gewinnen, nachdem es sich um seinen ersten Triathlon über die Olympische Distanz handelte. Als Zweiter kam in 2:00:19 Std.

Florian Schedlbauer ins Ziel und konnte damit seinen Titel als Niederbayerischer Triathlon-Meister erfolgreich verteidigen. Nur knapp 30 Sekunden dahinter folgte Stephan Aitl, der sich mit der zweitbesten Zeit beim Laufen noch auf Platz 3 vorschob. Bester LV-Teilnehmer in dem starken Feld wurde Stefan Mundry in 2:07:13 Min. auf Platz 13. Weiterhin platzierten sich Martin Falk auf Rang 73, Randy Reinheimer auf



Rang 81, Bernhard Buchner auf Rang 90 und Christian Obermeier auf Rang 100.



Bei den Damen setzte sich Anita Weber vom Schwimmverein Straubing ebenso souverän durch. Sie gewann in 2:12:14 Min., hatte über 5 ½ Min. Vorsprung vor der Zweiten Katharina Gernbeck vom SV Holzkirchen. Platz 3 holte sich Gabriele Harnischfeger vom TSV Bobingen. Anita Weber hatte mit ihrem Sieg ebenfalls ihren Niederbayerischen Meistertitel verteidigt. Auf den Plätzen 2 und 3 der Niederbayern-Wertung landeten bei den Herren Oliver Rau vom SC 53 Landshut und Alois Putz vom Tri-Team Triftern, sowie bei den Damen Anja Jedyrnak vom WSV Otterskirchen und Anne Vieweg vom SC 53 Landshut.

Drei Triathlon-Staffeln gingen an den Start, wobei Daniela Thiele, Hannes Gress und Bernhard Weinberger (ohne Verein) vor den "Rennsemmeln" des LV Deggendorf mit Julia Pisinger, Gertraud Steininger und Gabi Pelzer und dem Team Riedl mit Dan Naab, Walter Rehberger und Martin Sandweger gewannen.

Einen Start – Ziel-Sieg holte sich beim Duathlon über 5 km Laufen, 19 km Radfahren und nochmals 5 km Laufen Florian Stelzle vom Tri-Sport-Isartal in 1:03:22 Std. Rang 2 in 1:05:27 Std. ging an Thomas Hanel vom Tristar Regensburg und Platz 3 an Sebastian Glockshuber vom TSV Neuburg in 1:05:58 Std. Als einziger Starter des LV Deggendorf erkämpfte sich Michael Häusler den 25. Platz. Einen erfreulichen Sieg für den Laufverein gab es bei den Frauen. Melanie Ziegler gewann in 1:18:04 Std. vor Barbara Ferstl vom RSC Kelheim in 1:18:52 Std. und Edith Unfried (ohne Verein) in 1:25:52 Std. Alexandra Hamberger vom LV erreichte als Siebte das Ziel.



Duathlon-Staffeln nahmen ebenfalls drei teil. Es gewannen Rüdiger von Alkier und Simone Sander vor Siegfried Richter und Siegfried Lehner ("die Siegfrieds"), sowie Andreas und Sabrina-Jasmin Unverdorben ("die Uvos"). Im nächsten Jahr wird es am Hackerweiher keinen Duathlon mehr geben, dafür, neben dem bestehenden, einen zweiten, kurzen Triathlon zum "Schnuppern" für Neulinge.

Der Laufverein bewies am Sonntag einmal mehr sein Veranstaltungsgeschick. Von der Anmeldung über die fachmännische Moderation durch Bernd Uwe Gutknecht bis zur Versorgung am Ende der Wettkämpfe mit alkoholfreiem Weißbier, sonstigen Getränken, Obst und Brezen, klappte alles wie am Schnürchen, auch dank der Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehren Natternberg-Rettenbach und Steinkirchen, der Polizei Deggendorf, der Wasserwacht Deggendorf, dem Erlebnisbad elypso und vor allem der LV-Sponsoren.

Text und Fotos: Walter Körner